

Anmeldung zum FORUM 2019 (23.-28.4.2019, Wiesbaden)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

Geburtsdatum

E-Mail

Gewünschter Arbeitskreis Alternative (bitte auch angeben) Kinderbetreuung (Alter des Kindes)

Zimmerwunsch:

Einzelzimmer Aufpreis von 50 Euro

Doppelzimmer und Mehrbettzimmer sind im Teilnehmerbeitrag incl., alle Zimmer sind mit Dusche und WC

Bei Doppel- und Mehrbettzimmern bitte Zimmerpartner angeben:

Verpflegung: vegan vegetarisch.

Bei sonstigen Wünschen (Allergien etc.) bitte direkt ans Haus wenden

Schüler, Student, sonstige Ermäßigung (bitte Nachweis beilegen)

Ich bin das erste Mal beim FORUM (Rabatt 20 Euro)

Mit der Unterschrift werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der KAST e. V. anerkannt und bestätigt, dass die Informationen zum Datenschutz und die diesbezüglichen Informationsrechte und Widerspruchsmöglichkeiten auf der Homepage www.theater-forum.org gelesen und zur Kenntnis genommen wurden.

Datum und Unterschrift
(für Teilnehmer unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Das Anmeldeformular finden Sie auch unter www.theater-forum.org



Geschäftsbedingungen und Anmeldung

Anmeldungen sollten schriftlich per Post oder online über unsere Homepage bis zum 28.02.2019 erfolgen. Über die Zuteilung zu den Arbeitskreisen entscheidet der Posteingang.

Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Kursbestätigung auf folgendes Konto zu überweisen:

Kath. Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
Pax-Bank Mainz, BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE47 3706 0193 4003 2590 19

Anmeldung an: KAST - Marianne Thiel,
Franz-Abt-Str. 5, 65193 Wiesbaden
oder unter www.theater-forum.org

Geben Sie den gewünschten Arbeitskreis sowie eine Alternative auf der Anmeldung an. Sollten Sie nur einen Arbeitskreis angeben, gehen wir davon aus, dass Sie am FORUM nicht teilnehmen wollen, falls Ihr gewünschter Arbeitskreis besetzt ist.

Den Eingang der Anmeldung bestätigen wir direkt an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Kursbestätigungen werden erst ab Januar 2019 verschickt.

Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 28.02.2019 zurückziehen, berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 Euro. Bei einer Abmeldung nach dem 25.03.2019 kann der Teilnahmebeitrag nicht erstattet werden.

Jugendliche, die noch nicht volljährig sind und alleine teilnehmen, benötigen eine Erklärung der Erziehungsberechtigten, wer während der Werkwoche die Aufsichtspflicht übernimmt.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am FORUM 2019 beinhalten Referentenkosten, Unterkunft, Vollpension, Versicherung ... und jede Menge Spaß!!!

Der Normalpreis beinhaltet eine Unterbringung im Doppelzimmer. Wird ein Einzelzimmer gewünscht, so entstehen Mehrkosten. Dreibettzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung und werden vorzugsweise an Familien vergeben. Sollte der Zimmerwunsch nicht erfüllt werden können, werden wir Bescheid geben.

Alle Zimmer im Wilhelm-Kempff-Haus haben eine eigene Nasszelle mit Dusche und WC.

Erwachsene	450 Euro
Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose	350 Euro (bitte Nachweis beilegen!)
Kinder unter 13 Jahre (Workshop oder Kinderbetreuung)	295 Euro
Einzelzimmerzuschlag	50 Euro

Familienrabatt: auf Anfrage ab dem 2. eigenen Kind

Frühbucherrabatt: Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 10.01.2019 und Zahlung bis spätestens 31.01.2019 gewähren wir einen Rabatt von 20 Euro.

Erst-Teilnehmer-Rabatt: Alle, die zum ersten Mal am FORUM teilnehmen, erhalten 20 Euro Rabatt.

FORUM 2019

Tagungsstätte: Wilhelm-Kempff-Haus
Fondetterstraße
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127 - 770

Tagungsleitung: Clemens Schaub
Robert Schmitz

Beginn: Dienstag, 23. April 2019
Anreise ab 13.00 Uhr
14.30 Uhr Begrüßung

Ende: Sonntag, 28. April 2019
ca. 12.30 Uhr nach Brunch und
Feedback-Runden

Arbeitszeiten: jeweils 9.00 -12.30 Uhr
und 15.00 -18.00 Uhr

und sonst: Abendprogramm, Spiel und Spaß,
„Offene Bühne“, Musik und Tanz,
Präsentation der Workshops,
lockerer Tagesausklang an der Bar ...

Veranstalter: Katholische Arbeitsgemeinschaft
Spiel und Theater e. V.
Geschäftsführung:
Margret Augst, Reinsburgstraße 132,
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 - 26 34 61 17

Das FORUM

intensiv und kreativ!

Für alle, die im Bereich der Kultur- und Bildungsarbeit tätig sind oder allgemein Interesse an Theaterarbeit haben und neue Impulse suchen, veranstaltet die KAST jährlich die Theater-Werkwoche „FORUM“, die immer in der Woche nach Ostern an wechselnden Orten in Deutschland stattfindet.

Sechs Tage, die es in sich haben!

Theaterinteressierte und -verrückte treffen sich, um sich auszuprobieren, Neues zu erleben, Handwerkszeug zu trainieren oder einfach nur um einige Tage einzutauchen in die kreative Welt des FORUMs.

Aus allen Generationen kommen Interessierte, Amateure und Profis aus dem musisch-darstellenden Bereich zusammen und begegnen sich auf Augenhöhe im gemeinsamen Spiel. Sie teilen ihre Freude und Ideen, bekommen Anregungen für ihren Beruf, ihr Hobby, bereichern ihr Leben durch intensive Erfahrungen und lassen sich faszinieren von einer Atmosphäre, die von genau dieser Vielfalt und Offenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprägt ist.

Dies alles geschieht nicht nur in den Arbeitskreisen, sondern auch im Rahmenprogramm des FORUMs und findet seinen inhaltlichen Abschluss in der öffentlichen Präsentation der Workshops am Samstagabend.

Die Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V. (KAST) ist eine Einrichtung im Rahmen der kulturellen Jugendarbeit und wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Sie ist Mitglied bei:

- Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
- Katholische Erwachsenenbildung Deutschland

FORUM

Theaterwoche

23. April - 28. April 2019

Moderation

Tanz-Theater

Schauspiel-Basics

Kostüm-Werkstatt

Rhythmus für Kinder

Biografisches Theater

Theater auf den Punkt

Chorisches Theater mit Jugendlichen



www.theater-forum.org

Katholische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater e. V.
Gefördert aus den Mitteln des Kinder- und Jugendplanes

AK 1 Biografisches Theater

Vom Fortgehen und Ankommen.

Wo bin ich Fremder und wo bin ich daheim? Wann werde ich zum Mitmensch und wo steh ich allein? Wer ist DER Deutsche und wie fühlt es sich an? DEUTSCHLAND! Viele Menschen um uns herum sind auch einmal geflohen, haben ihre Heimat verlassen und hatten eine Vorstellung von diesem Land. Wie war der(en) Weg? Wie war der erste Eindruck (damals)? Wann sind sie (wirklich) angekommen? Lasst uns das gemeinsam erfahren. Bringt ein Erleben mit, erfragt eine Geschichte. Schaut Euch um. Flucht hat viele Gesichter. Der Nachbar, der Bäcker, der Friseur, die Ärztin, die Oma, etc. Gemeinsam werden wir diesen individuellen Fluchtwegen theatralischen Raum geben. Dem Erzählten zuhören, nachspüren, (ver/vor)urteilen und mitfühlen. Und zuletzt eine Form finden es begreifbar zu machen.

Biografisches Theater – ein Erlebnis.

Kursleitung: Bob Ziegenbalg, Saarbrücken

Seit 1987 beim saarländischen Kinder- und Jugendtheater „Überzwerg“ als Schauspieler, künstlerischer Leiter und Regisseur. Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen und Instituten für Theater und Kabarett. www.ueberzwerg.de

AK 2 Kostüm-Werkstatt

„Rosenpracht und Blütenzauber“

Als Anregung für unseren Kurs nehmen wir alles was die Natur uns in ihrer Pracht übers Jahr hin schenkt. Es sollen Kostüme zum Thema Rosenpracht und Blütenzauber entstehen. Kleidung - inspiriert von Form, Wuchs und Farbe von Blumen und Pflanzen.

Gleichzeitig ist der Weg das Ziel und es geht natürlich darum, wie entwickle ich eine Idee zu einem Entwurf und letztendlich zu einem funktionierenden Kostüm. Mit welchen kreativen Mitteln gebe ich dem Kostüm eine Seele; was unterscheidet eine gute Rose von einer bösen?



AK „Kostüme“, 2018

Wir werden uns auf unterschiedliche Weisen dem Entwurf nähern, werden zeichnen, planen, im Wald nach Inspirationen suchen, ein Moodboard erstellen, werden drapieren, malen, stecken und nähen und so unsere Kostüme für die Präsentation am Samstag fertigen.

Vorkenntnisse sind schön, aber nicht unbedingt erforderlich. Wer eine Nähmaschine und anderes Nähwerkzeug besitzt, bringt diese bitte mit. Was wir sonst noch brauchen werden, teile ich euch dann rechtzeitig mit.

Ich freue mich auf eine spannende und kreative Woche mit euch!

Kursleitung: Michael Moebs, Hanau

Schneidermeister, seit 20 Jahren freiberuflich tätig als Regisseur und Ausstatter im Amateurtheater.

AK 3 Tanz-Theater

Vom Text zum Tanz

In diesem Workshop geht es um die Weiterentwicklung von Bewegung aus dem Spiel heraus. Wir arbeiten zunächst mit Text und Erzählung und sensibilisieren uns für das, was unser Körper dabei eh schon tut: unser mimischer und gestischer Ausdruck, unser feines Spiel mit Haltungen und Gewichtsverlagerung, unsere Positionierungen und Wege im Raum.



AK „Bühnenpräsenz“, 2018

Diese meist kleinen Bewegungen sind die Grundlage für den Schritt hinein ins Wunderland Tanz. Indem wir mit Werkzeugen und Techniken des zeitgenössischen Tanzen arbeiten, können wir unsere Körpersprache entwickeln und unsere physischen Ausdrucksmöglichkeiten verfeinern.

Ob dramatisch, episch oder lyrisch – in jedem Text steckt Bewegung, die es gilt ganz individuell zu gestalten und sichtbar zu machen. Und natürlich kommt das Tanzen aus purer Freude nicht zu kurz!

Ob dramatisch, episch oder lyrisch – in jedem Text steckt Bewegung, die es gilt ganz individuell zu gestalten und sichtbar zu machen. Und natürlich kommt das Tanzen aus purer Freude nicht zu kurz!

Wir feiern unseren Körper und seine unendlichen Bewegungen, sanft und wild, ausgelassen und verbunden.

Der Workshop ist offen für alle – tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig, aber auch nicht hinderlich!

Bitte bringt Texte mit – egal welcher Gattung – die euch interessieren und inspirieren.

Und bitte denkt an bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke.

Kursleitung: Andrea Lucas, Heimbach

Choreographin & Spielerin, macht seit 30 Jahren Tanztheaterstücke, unterrichtet in verschiedensten Zusammenhängen und entwickelt sparten- und altersübergreifende Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Senior*innen. Seit 2018 selbstständig. www.wolkenstein-theater.de

AK 4 Schauspiel-Basics

Bewusstsein für mein Gegenüber

Das Zusammenspiel und das Bewusstsein füreinander schafft eine große (ästhetische) Qualität auf und hinter der Bühne. Empathische Begegnungen in einer Atmosphäre des Vertrauens, ein aufeinander Reagieren im Agieren ist Thema dieses Workshops.

Es geht um die Schulung von Aufmerksamkeit, von Selbst- und Fremdwahrnehmung, einer bewussten Interaktion miteinander und dem Ausloten von Nähe und Distanz.



AK „Commedia dell'Arte“, 2018

Diese Kenntnisse sollen dann in kleinen Aktionen und Szenen ihre Umsetzung finden.

Bitte bequeme und bewegungstaugliche Kleidung und warme Socken mitbringen.

Kursleitung: Nicole Schillinger, Oberhausen

Diplom Theater- und Tanzpädagogin. War einige Jahre fest an Theatern beschäftigt, arbeitet nun freiberuflich und promoviert an der Universität Hildesheim über die Denk- und Handlungsweisen von Anna Halprin. www.schillinger-ttp.de

AK 5 Moderation

Wie man einen Abend „zusammenhält“

Recherchieren-Schreiben-Präsentieren. Moderatoren gibt es überall. Egal ob beim Poetry Slam, Konzert, Improtheater, einer Vortragsreihe usw. Am Besten ist es, wenn sie da sind, man sie aber fast nicht bemerkt. Wie halte ich aber die Fäden zusammen, ohne mich selbst zu sehr in den Mittelpunkt zu stellen? Wie spreche ich angemessen vor Publikum? Wie finde ich die wichtigsten Fakten zu einer Person oder einem Thema und wie gehe ich mit meiner Aufregung um? All das und vieles mehr werden wir gemeinsam erarbeiten. Schreibend, sprechend, eloquent und souverän.

Kursleitung: Felix Heller, Berlin

Hochschuldozent für Sprecherziehung, Sänger und Gründer des Metropolorchesters, Moderator für u.a. die Brandenburger Symphoniker oder die Sparda Bank. www.felix-heller.com

AK 6 Theater auf den Punkt

Es fehlen die Worte, doch jeder weiß Bescheid

Mit dem Erscheinen der Figuren werden Situationen, Orte, Befindlichkeiten und deren Beziehungen erzählt. Es kommt zu absurden Begegnungen und logischen Verwechslungen. Durch konsequente Absichten entstehen fatale Entscheidungen. Scheinbar Unbedeutendes birgt Potenzial zum Konflikt, zur Wendung, zur Steigerung von ernsten bis hin zu komischen Situationen.

Wir finden diese Situationen, skizzieren Typen und entwickeln kleine Szenen. Mit prägnanten Requisiten, einfachen Kostümen und wenigen Worten bringen wir es auf den Punkt.

Kursleitung: Oliver Sproll, Essen

Schauspieler, Regisseur. Ausbildung in Pantomime. Leiter von Theater-Seminaren, Lehrer für Alexander-Technik. www.oliver-sproll.de



„Präsentationsabend“, 2018

AK 7 für Jugendliche

WIR ist mehr als ICH & DU!

Chorisches Theater als Ensemblekunst

Chorisches Theater - was ist das denn? Na, der Ursprung des Theaters! Zumindest im antiken Griechenland. Und heute wieder gefragtes Stilmittel - im Schülertheater genauso wie auf den großen Bühnen. Im chorischen Theater steht das Ensemble im Vordergrund, das gemeinsame Gestalten von Sprache, Rhythmus und Bewegung. Es ist kraftvoll und mehr als ein Pulk sprechender Menschen. Und macht unglaublich viel Spaß!

Mit Wahrnehmungs- und Rhythmusübungen werden wir unsere Fähigkeit zum gemeinsamen Sein auf der Bühne schulen, im Umgang mit Texten die Grundlagen chorischer Theaterarbeit praktisch erproben und die Spielmöglichkeiten und szenischen Wirkungsweisen dieser Darstellungsform entdecken.

Bringt bitte Texte mit: Theater- oder Songtexte, Gedichte oder was immer euch interessiert. Ich bin gespannt, was wir draus machen!

Kursleitung: Susanne Dieterich, Herne

Schauspielerin – Regie & Theaterpädagogik – mit Know-how und Leidenschaft! Seit 30 Jahren auf, vor und hinter der Bühne. www.SusanneDieterich.de

AK 8 für Kinder (ab 7 Jahren)

Das große Brimborium

Unser Spielzeug: Klänge, Rhythmen, Trommeln, Rasseln, Hände, Füße, Unsichtbares, Geheimnisvolles, Lachen, Staunen ...

Unser Spielplatz: die Bühne und wo immer wir wollen.

Am Anfang steht da eine Trommel. Und die will klingen. Aber das ist gar nicht so einfach. Wir gestalten zusammen ein großes Musik-Theater-Brimborium aus Rhythmus, Klang und Spiel.



AK „Kinder“, 2018

Alles was wir dazu brauchen seid IHR und Dinge die Klänge machen, auf denen man trommeln kann und die euch sonst gefallen.

Mitbringen!

Kursleitung:

Oliver Giefers, Köln und Ulla Girzalsky, Oberhausen

Oliver Giefers: Percussionist, Musik- und Theaterpädagoge sowie freier Trainer und Berater. Bringt in Workshops und Fortbildungen Menschen jeden Alters mit Rhythmus in Kontakt. Trainiert Azubis u. a. in Sachen Kommunikation, Interkulturelle Kompetenz und Arbeitssicherheit. www.kölnpercussion.de

Ulla Girzalsky: Systemische Beraterin, Coach und Supervisorin, Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin. Fachberaterin im Tätigkeitsfeld Behinderung und Arbeit.

Kinderbetreuung

Für Kinder unter 7 Jahren gibt es parallel zu den Workshops ein qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung. Dabei werden die Kinder nicht nur im Haus Raum für Spiel und Spaß haben, sondern auch die Wiesen und Wälder der näheren Umgebung erkunden.



Kinderbetreuung, 2017

Martina Buch, Mülheim

Mutter von 3 Kindern, Leiterin von IKPL-Problemlöse-Kursen für Vorschulkinder bei der KEFB Essen, zuständig für die Leseförderung an einer Mülheimer Grundschule.